



LIBERALES INSTITUT

LI-Symposium 2011

«Ende der Armut – Die Chancen globaler Märkte»

Ort: Zunfthaus zur Saffran, Zürich, Limmatquai 54

Donnerstag, 16. Juni 2011: Auftakt

- ab 19 Uhr** Eintreffen der Gäste
- 19:30** «Die Globalisierung der Schweiz. Chancen und Herausforderungen»
Prof. em. Dr. Heinz Hauser, Universität St. Gallen HSG
- «Freedom Works: The Role of Private Education in Poor Countries»
Prof. James Tooley, E.G. West Centre, Newcastle University
- ab 20.45** Aperitif

Freitag, 17. Juni 2011: Seminar

- ab 9:30** Eintreffen der Teilnehmer
- 9:45** «Entwicklungshilfe statt Entwicklung? Die fragwürdige Bilanz eines überholten Konzepts»
Einführung: Dr. David Signer, Ethnologe und Autor
- 10:45** Kaffeepause
- 11:15** «Markt und Unternehmertum: Das globale Rezept gegen Armut»
Einführung: Dr. David W. Syz, ecodocs
- 12:15** Steh-Lunch
- 13:15** «Offene Agrarmärkte – eine nachhaltige Herausforderung»
Einführung: Dr. Hans Rentsch, FWS Forschungsinstitut
- 14:15** «Der Mythos vom Globalisierungsverlierer. Armut im Westen»
Einführung: Dr. h.c. Beat Kappeler, NZZ am Sonntag und Le Temps
- 15:15** Kaffeepause
- 15:45** Diskussion: «Das Ende der Armut: Ist der globale Markt realisierbar?»
Leitung: Robert Nef, Liberales Institut
- 16:45** Ende der Veranstaltung